

„Biermösl Blosn“ ließen es krachen



Christoph (Stopherl), Hans und Michael Well (v.l.n.r.) doten eine Sternstunde bajuwarisch-subversiver Politik-, Nonsens- und Traditionsposie

Nidderau (kb). Sichtbar trug der erste Vorsitzende des Freundeskreis Hof Buchwald e.V., Pfarrer Otto Löber, seine große Freude über die zahlreichen Besucher am Pfingstsonntag durch das Zelt des Biolandbetriebes Hof

Buchwald. Verpflichtet hatte der Freundeskreis die bayerische Kultband „Biermösl Blosn“. Die drei Gebrüder Hans, Michael und Christoph Well präsentieren seit 1976 als „Biermösl Blosn“ bayerische Folklore und Dialekt auf

eine besondere subversive Art. Sie verbinden ursprüngliche bayerische Volksmusik mit bissigen satirisch-politischen Texten. Über 1.000 Fans der mit zahlreichen Auszeichnungen bedachten Band aus Günzlhofen, einem Dorf zwischen München und Augsburg, kommenden Musiker strömten in das eigens aufgebaute Zelt. Sie wurden nicht enttäuscht: aktuell, bissig, ja sogar lokal bewandert glänzten die Biermösl- und ihre Fans warten schon auf die nächsten Auftritte in der Region. www.kulturhoehe-nidderau.de